



**Challenger**  
**Cup** DBV 2019



# 11. Challenger Cup 2019

## Vorrunde C

# 21. DEUTSCHES BRIDGE FESTIVAL

Vom 18. bis 25. Mai 2019  
in Wyk auf Föhr



*Eine  
Bridgewoche für  
den Breiten- und  
Spitzensport*

**ANMELDUNG  
BIS 21. APRIL 2019**

vorzugsweise online über  
[www.bridge-verband.de!](http://www.bridge-verband.de)

## **Liebe Teilnehmer am Challenger Cup, liebe Bridge-Freunde!**

Zum 11. Mal wird in diesem Jahr der Challenger Cup durchgeführt. Erfreulich ist die Entwicklung, denn in diesem Jahr haben sich über 180 Bridgeclubs angemeldet, die teilweise an verschiedenen Tagen das Turnier anbieten, wodurch über 250 Spielgelegenheiten geboten werden.

Zwei Clubs haben die Vorrunde sogar fünfmal ausgeschrieben, mehrere viermal. Somit wird nicht nur allen Interessenten die Möglichkeit gegeben teilzunehmen, sondern den Teilnehmern mehrere Möglichkeiten der Qualifikation für die Zwischenrunde eingeräumt. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, die vorbereiteten Austeilungen verschiedener Tage zu spielen. Je nach Anzahl der Teilnehmer haben die Bestplatzierten in jedem Club die Möglichkeit, sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren.

Für jeden Wochentag gibt es ein Begleitheft mit den Kommentaren zu Reizung, Abspiel und Gegenspiel, welches jeder Teilnehmer kostenlos erhält. Ich bin sicher, dass die Ausführungen unserer Experten für jeden Teilnehmer informativ, lehrreich und auch unterhaltend sind. Dabei wird zum größten Teil unser Verbandssystem Forum D 2012 zur Grundlage gelegt.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg, hoffentlich konnten Sie die Ihnen gestellten Probleme lösen und haben erfolgreich abgeschnitten. Es würde mich dann freuen, alle qualifizierten Paare bei einer der Zwischenrunden, die am 30.6.2019 an ca. 8 verschiedenen Orten stattfinden, als Teilnehmer begrüßen zu können. Sollte Ihnen das dieses Mal noch nicht gelingen, könnte das intensive Studium der Broschüre hilfreich sein, dass es beim nächsten Mal klappt.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlichst  
Ihre

**Kareen Schroeder**  
*Ressort Breitensport*

### **Impressum:**

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Koordinator: Torsten Waaga

Redaktion: Torsten Waaga

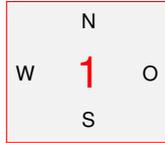
Autoren: Helmut Häusler, Dr. Karl-Heinz Kaiser, Julius Linde, Klaus Reps, Roland Rohowsky

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Dr. Karl-Heinz Kaiser kommentiert.

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ A D 8  
♥ K D 10 8 6 4  
♦ K 8  
♣ D 4

♠ 9 4 3 2  
♥ B 9 5  
♦ D 3 2  
♣ A 8 3



♠ K 7 6 5  
♥ A 3  
♦ A 6 5  
♣ K 9 7 5

♠ B 10  
♥ 7 2  
♦ B 10 9 7 4  
♣ B 10 6 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	x	PASS
1♠	2♥	2♠	PASS
PASS	3♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥A  
Score: -50

Da Süd gepasst hat, begnügt Nord sich im Rebid mit 2♥. Auf 2♠ riskiert Nord in Nichtgefahr noch 3♥. Tatsächlich könnte West 2♠ erfüllen, wird dies aber in der Praxis nicht immer tun. Ost hat kein gutes Ausspiel. Das Ausspiel unterm König ist im Farbspiel hochriskant. Dies gilt auch für Pik, denn West hat 1♠ nur als Antwort auf das Info-Kontra gereizt und verspricht keinerlei Farbqualität. Ost wählt evtl. ♥A mit Fortsetzung ♥3 als kleinstes Übel. Nach der 3. ♥-Runde geht Nord in ♣ vom Stich, West wechselt auf Pik, Nord setzt die Dame ein. Ost riskiert es nicht zu ducken, er spielt den König (Ducken würde keinen Unterschied machen) und geht mit klein ♠ wieder vom Stich. Nun ♦B mit Schnitt auf die Dame von West. Die Defense macht in Treff 2, in jeder anderen Farbe 1 Stich.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ B 5 4 3  
♥ 10 5 3 2  
♦ B 2  
♣ D 8 5

♠ K D  
♥ A D 9  
♦ A 9 8 5 3  
♣ 10 6 3



♠ 10 9 8 7 2  
♥ 8 7 4  
♦ D 6  
♣ K 4 2

♠ A 6  
♥ K B 6  
♦ K 10 7 4  
♣ A B 9 7

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1SA
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦5  
Score: +90

Süd ordert im 1. Stich vom Tisch ♦2 und schlägt die Dame mit dem König. Der ♣-Expass verliert. Ost spielt wieder Karo zum Ass. ♦9 verliert an die 10. Der Alleinspieler realisiert 3 ♣-Stiche. In ♦ geht er vom Stich. Er behält zum Schluss ♠A6 und ♥KB. Wenn West ♠K spielt, nimmt Süd das Ass und geht mit ♠6 wieder vom Stich. West ist in ♥ endgespielt.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ K D  
♥ D 9 7 4 3  
♦ K 10 8  
♣ D B 3



♠ 10 8 7  
♥ B 6  
♦ D B 9 6 5 4 3  
♣ 2

♠ A 4 3  
♥ A K 10 5 2  
♦ 2  
♣ 9 8 7 4

♠ B 9 6 5 2  
♥ 8  
♦ A 7  
♣ A K 10 6 5

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
PASS	2♥	PASS	2♣
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠8  
Score: +400/+430

Mit zwei 5er-Farben eröffnet man in FORUM D ausnahmslos die höhere. Würde man das Südblatt 1♣ eröffnen, benötigte man besondere Regeln für die Folgereizung, um nach der 1SA-Antwort noch das 5er-♣ zeigen zu können.

Glücksache! Greift Ost riskant ♥5 an, kann die Defense immer 3 Stiche in ♥ und 1 in ♠ machen. Beim vorsichtigen Ausspiel von ♠8 gewinnt Nord in der Hand, spielt ♠K+D, die Ost duckt. Im Team würde Nord jetzt mit 9 Stichen nach Hause gehen. Im Paarturnier würde eine dritte ♠-Runde den Kontrakt riskieren aber hier mit einem Überstich belohnt werden.

Teiler West  
Gef. alle

♠ 9 3 2  
♥ K D 8  
♦ A B 10 7  
♣ 7 5 4



♠ 10 7  
♥ A 9 5 2  
♦ K 6 4 3 2  
♣ 10 9

♠ K D B 8 6  
♥ 10 3  
♦ 5  
♣ A K B 8 3

♠ A 5 4  
♥ B 7 6 4  
♦ D 9 8  
♣ D 6 2

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1♠	PASS
1SA	PASS	2♣	PASS
2♣	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥6  
Score: -170

Da West mit seiner Reizung exakt Double ♠ verspricht, ist Ost vorsichtig und passt auf 2♣. Süd könnte Gegners Kontrakt hellsichtig mit Ausspiel von ♠A und ♠-Nachspiel auf 9 Stiche halten. Dies ist jedoch öfter falsch als richtig. Das ♥-Ausspiel nimmt Ost am Tisch mit dem Ass. ♣A+K, dann die dritte ♣-Runde am Tisch mit der 10 geschnappt. Ost setzt zum Schnappen die 10 schon deshalb ein, weil er beabsichtigt, seine ♠-Fortsetzung vom Tisch in der Hand mit einer Figur zu übernehmen. Dies reduziert nämlich die Gefahr, bei einem 4-2-Stand der Atouts die Trumpfkontrolle zu verlieren. Aktuell steht alles friedlich.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ 6 2  
♥ K D 8 7 4 2  
♦ 8 2  
♣ 9 4 2

♠ A K 10 5 4 3  
♥ A 10  
♦ D 4  
♣ D 10 3



♠ B 9  
♥ B 9 6 3  
♦ A B 9 7 5  
♣ A 6

♠ D 8 7  
♥ 5  
♦ K 10 6 3  
♣ K B 8 7 5

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	PASS
1♠	PASS	2♦	PASS
3♣	PASS	4♠	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♥K  
Score: -450

Nord sollte in ungünstiger Gefahrenlage die 5 Punkte ohne Mittelwerte in ♥ nicht Weak Two eröffnen. Dies könnte 800 kosten. Für Forum D hat auch das Ostblatt keine seriöse Eröffnung. Entspricht es dem Stil der Partnerschaft, solch ein Blatt zu eröffnen, sollte man sich durch etwas vorsichtigere Folgereizung darauf einstellen. Eröffnet West 1♠ hat Ost nach Partners Sprung-Rebid 3♣ zwischen 3SA und 4♠ zu entscheiden. Die fragile ♣-Deckung spricht für 4♠. Tatsächlich kann man in SA jedoch genauso viele Stiche erzielen wie im ♠-Kontrakt.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ 10 8 7 3  
♥ B 7 4  
♦ K 10 5 4  
♣ B 5

♠ A K B 9  
♥ D 8 5 2  
♦ A 9  
♣ 8 6 2



♠ D 6 4  
♥ A 10  
♦ B 7 6 3 2  
♣ K D 9

♠ 5 2  
♥ K 9 6 3  
♦ D 8  
♣ A 10 7 4 3

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	PASS
1♥	PASS	1SA	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣4  
Score: +100

3SA sollte ein Saalspiel sein. Leider ist es aus eigener Kraft nicht erfüllbar. Stich 1 sollte Ost mit ♣K gewinnen. Damit lässt er immerhin Süd im Unklaren, wer ♣D hat. Auf vier ♠-Stiche muss Süd dann 2 Abwürfe finden. Daran wird Süd wohl an vielen Tische scheitern. Wirft Süd 2 ♥-Karten ab oder trennt er sich von einem ♥ und einem ♦ und West spielt zum 6. Stich ♥ zum Ass, muss er den König entblockieren und darauf hoffen, dass Nord die dritte ♥-Runde mit dem Buben kontrolliert. Erfolgreich wäre auch, sich von 2 Treffs zu trennen. Dann kann Süd den ♥K bei erster Gelegenheit nehmen und ♥ weiterspielen. Dies lässt Ost keine Chance, auf 9 Stiche kommen.

Teiler Süd  
Gef. alle

♠ 10 9 6  
♥ 6 2  
♦ 8 7 6  
♣ K D 9 5 2

	N	
W	7	O
	S	

♠ A K 8 5 2  
♥ K D 10 7 5  
♦ 10  
♣ A 7

♠ —  
♥ A 9 8 4  
♦ A K B 9 4 3  
♣ B 8 3

♠ D B 7 4 3  
♥ B 3  
♦ D 5 2  
♣ 10 6 4

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♦	PASS	1♠	PASS
2♦	PASS	2♥ <sup>1</sup>	PASS
3♥	PASS	4SA <sup>2</sup>	PASS
5♥ <sup>3</sup>	PASS	6♥	PASS
PASS	PASS		

<sup>1</sup> 3.Farbe forcing

<sup>2</sup> RKCB

<sup>3</sup> 2 Keycards ohne Trumpfdame

Ausspiel: ♣4

Score: -1460

Ost könnte in seinem Rebid mit 3♥ partieforcierend 5-5 in OF zeigen. Wegen seines Schlemminteresses bietet er bietraumsparend 2♥ und erfährt das wichtige 4er-♥ beim Partner. Mit dem sicheren 9-Karten-Fit ist es in der Folge leicht, den Schlemm zu reizen. Ost begnügt sich mit 6♥, weil der Kleinschlemm schon mehr als 70% bringen sollte und er nicht alles über Partners Hand(6er-♦?) erfahren kann. Ost macht den Tisch zum Hauptblatt, spielt die ♦ hoch und wirft die ♣-Verlierer auf ♠ Ass+König ab.

Teiler West  
Gef. keiner

♠ B 5 4  
♥ 8 4  
♦ A K 10 9 5 4  
♣ A B

	N	
W	8	O
	S	

♠ K D 10 9 3  
♥ A 10 7 6  
♦ —  
♣ K D 7 6

♠ A 8 2  
♥ B 2  
♦ D B 7 3 2  
♣ 8 5 4

♠ 7 6  
♥ K D 9 5 3  
♦ 8 6  
♣ 10 9 3 2

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♦	1♠	x
2♠	3♦	3♥	PASS
3♠	PASS	PASS	PASS

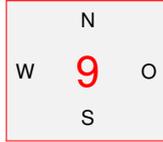
Ausspiel: ♦8

Score: -140

Nach der 2♠-Hebung wiederholt Nord kompetitiv seine gute 6er-Farbe. Er will nicht riskieren, dass 2♠ Endkontrakt wird. Ost lädt mit 3♥ zum ♠-Vollspiel ein. West wertet seine kleinen ♦-Figuren ab und bremst mit 3♠. Ost gewinnt mit 3♦-Schnappern in der Hand, ♥-Ass sowie 1♥-Schnapper mit dem Ass am Tisch, 2x ♠-Ziehen mit König + Dame sowie 2♣-Stichen bzw. 1♠-Stich und 1♦-Stich.

Teiler Nord  
Gef. O/W

♠ 4 3  
♥ A D B 10 8 7 6  
♦ 2  
♣ A B 8



♠ 5  
♥ 5 3  
♦ A K B 6 5 4  
♣ D 7 6 2

♠ 10 8 2  
♥ K 9  
♦ 10 9 8 3  
♣ 10 5 4 3

♠ A K D B 9 7 6  
♥ 4 2  
♦ D 7  
♣ K 9

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	PASS	2♣
PASS	3♥	PASS	3♣
PASS	4♣	PASS	4♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦A  
Score: +450

Spielt man wie in FORUM D den starken Sprung in der Antwort, sollte man auf Süd die Chance nutzen. 2♣ verspricht mindestens 6er-Länge mit höchstens einem Verlierer, ab 18FL. Süd hat 18 FL. Das anschließende 3♣ legt die Trumpffarbe fest. Nord's 4♣ ist Kontrollgebot. Mit 4♣ verneint Süd sowohl ♦- als auch ♥-Kontrolle. Süd schnappt einen ♦-Verlierer am Tisch, zieht 6 Trumpfrunden und spielt dann zum ♣A, zurück zum ♣K. Damit nimmt er die kleine Zusatzchance mit, dass die Dame Double steht. Zum Schluss versucht Süd den ♥-Schnitt. Nur mit offenen Karten würde man den ♣-Schnitt spielen.

Teiler Ost  
Gef. alle

♠ A B 7 6 5 2  
♥ 10 9  
♦ D B  
♣ D 5 3



♠ D 8  
♥ A D 4 3  
♦ A K 9 8 6  
♣ K 4

♠ K 9 4 3  
♥ B 8 6 2  
♦ 4  
♣ A B 6 2

♠ 10  
♥ K 7 5  
♦ 10 7 5 3 2  
♣ 10 9 8 7

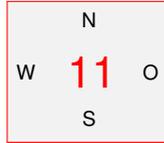
West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
1♦	1♠	x	PASS
4♥	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠A  
Score: -650

Nord muss sich im 1. Ausspiel zwischen ♠A und ♥10 entscheiden. Nach ♠A und ♣-Schnapper spielt Süd in Ermangelung einer besseren Alternative ♥7. Behält West die Nerven und lässt zum Buben durchlaufen, macht er nach einer weiteren Trumpfrunde zum Ass Überstich.

Teiler Süd  
Gef. keiner

♠ K 9 8 5  
♥ D 10 3  
♦ A K  
♣ A 9 6 4



♠ 10 4 2  
♥ 6 4  
♦ 10 9 2  
♣ D 10 8 5 2

♠ A B 7 3  
♥ K B 9 8  
♦ B 7 4  
♣ K B

♠ D 6  
♥ A 7 5 2  
♦ D 8 6 5 3  
♣ 7 3

West	Nord	Ost	Süd
			1♦
PASS	1♠	PASS	2♣
PASS	2SA <sup>1</sup>	PASS	3♥ <sup>2</sup>
PASS	4SA	PASS	5♦
PASS	5♥	PASS	5♠
PASS	PASS	PASS	

<sup>1</sup> Allg. Versuchsgebot

<sup>2</sup> nicht Minimum, Werte in ♥

Ausspiel: ♥A

Score: +480

Nord will einen Schlemmversuch machen, wenn Süd nicht Minimum hat. Mit Hilfe von RKCB erfährt Nord, dass eine Keycard und Trumpfdame fehlen. Folgerichtig stoppt er in 5♠. Nord wählt den Tisch als Hauptblatt. Nach 3 Trumpfrunden muss er für 12 Stiche lediglich ein Karo in der Hand schnappen.

Teiler West  
Gef. N/S

♠ A D  
♥ A 8 6 5 2  
♦ 5 2  
♣ B 5 4 2



♠ B 9 8 5 3 2  
♥ 9 7 3  
♦ 10 9  
♣ A 6

♠ 7 6  
♥ D B 10  
♦ A D B 3  
♣ D 10 9 8

♠ K 10 4  
♥ K 4  
♦ K 8 7 6 4  
♣ K 7 3

West	Nord	Ost	Süd
2♣	PASS	3♠	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♦5

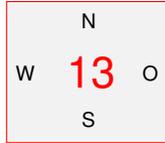
Score: +50

Heute ist es fast allgemeiner Standard, bei günstiger Gefahrenlage mit dem Schrottblatt von West 2♣ zu eröffnen. Nord hat zu wenig für eine seriöse Gegenreizung. Ob Ost nur mit 3♠ die Sperre verlängert oder zunächst mit 2SA nach Maximum fragt, beides führt zu 3♠. Süd würde nur aktiv, wenn Ost auf 2♣ passt. Egal, ob Nord ♦ oder ♥A ausspielt und, gelenkt durch Partners Markierung, dann auf ♦ wechselt, der Kontrakt fällt nach Süds Spielen einer 3. ♦-Runde einmal. Nur bei ♣-Ausspiel hat West eine Chance, 3♠ zu erfüllen. Diese ist bei gutem Gegenspiel aber eher theoretisch: Mit 3 ♣-Runden beginnen und auf das dritte Treff vom Tisch ein ♦ in der Hand abwerfen. 4♥ von N/S könnte man 2x schlagen.

Teiler Nord  
Gef. alle

♠ D B 10 8 5 4 3  
♥ 10 9  
♦ 8 4  
♣ 4 2

♠ K 6  
♥ A D B 3 2  
♦ K 10 5  
♣ D B 6



♠ A 7 2  
♥ —  
♦ 7 6 3 2  
♣ A K 10 9 5 3

♠ 9  
♥ K 8 7 6 5 4  
♦ A D B 9  
♣ 8 7

West	Nord	Ost	Süd
	2♠	3♥	4♠
5♥	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣K  
Score: +100

Da das Nord-Blatt mit nur 3F und 7-2-2-2 in Gefahr zu schwach für die 3♠-Eröffnung ist, ist 2♠ die Kompromisslösung zwischen 3♠ und Passe. Nach dem Motto, Verteilungshände möglichst reizen, sollte Ost die 6-4 Hand mit allen Punkten in den Längen auf der 3er-Stufe gegenreizen; wenn auch mit mulmigem Gefühl wegen der sehr dürrtigen Qualität der ♥-Farbe. Mit seinem Chicane in Gegnerfarbe reizt Süd optimistisch 4♠, die auch erfüllt würden. Ob West gleich 5♥ sagt oder über 4SA (RKCB) dorthin kommt, bleibt sich im Ergebnis gleich. Bei Kontrakten ab der 5er-Stufe und nach allen Sperreröffnungen ab der 3er-Stufe spielt man von AK den König aus, um vom Partner eine Längenmarke zu erhalten. Auf das oft wichtige stichfeste Ass-Ausspiel gegen solche Kontrakte (verneint hier den König) markiert Partner nur dann positiv, wenn er den König hat.

Teiler Ost  
Gef. keiner

♠ A D 8 3  
♥ A D 7 6 4 2  
♦ A D  
♣ 8

♠ 10 9 4  
♥ K 10 9  
♦ K 8 5  
♣ B 6 5 2



♠ K 2  
♥ B 5  
♦ 10 6 4 3  
♣ A K 9 7 4

♠ B 7 6 5  
♥ 8 3  
♦ B 9 7 2  
♣ D 10 3

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
PASS	1♥	PASS	2♣
PASS	2♠	PASS	3♦ <sup>1</sup>
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

<sup>1</sup> 4. Farbe forcing

Ausspiel: ♦2  
Score: +490

Mit 4F verteilt auf die beiden Kürzen ist die 20er-Regel für eine seriöse Forum D-Eröffnung des Süd-Blattes nicht erfüllt. Dennoch entspricht es sicher dem Stil vieler Paare, das Süd-Blatt 1♣ aufzumachen und im Rebid 1SA zu bieten. Dann könnte Nord es riskieren, Schlemm in Cœur oder SA zu bieten. 6♥ haben bessere Chancen, gewagtere 6SA haben hier den Vorzug, dass sie erfüllt werden und den noch besseren Score bringen.

Teiler Süd  
Gef. N/S

♠ A D 9 8 7  
♥ A 4 3  
♦ K 5 3  
♣ B 8

♠ 10 6 4 3  
♥ D B 10 7  
♦ A 6 4  
♣ K 9

	N	
W	15	O
	S	

♠ 2  
♥ K 5 2  
♦ 10 8 7  
♣ D 10 6 5 3 2

♠ K B 5  
♥ 9 8 6  
♦ D B 9 2  
♣ A 7 4

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♠	PASS	3♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♣3  
Score: +140

Nord bewertet auch nach Fitfindung den Double ♣B nur als 1 FV und lehnt daher die Einladung zu 4♠ ab. Eine knappe Entscheidung. Ost muss sich im Ausspiel zwischen Karo und Treff entscheiden. Bei ♦-Ausspiel kann Nord 10 Stiche machen. Bei ♠-Ausspiel kann West verhindern, dass das vierte Karo des Tisches dem Alleinspieler seinen 10. Stich bringt. Dazu muss vor allem die Längenmarkierung im Gegenspiel funktionieren. Nur dann kann West es riskieren, in Karo zweimal zu ducken. Damit schneidet er Nord vom Tisch ab, ohne dabei einen Stich zu schenken.

Teiler West  
Gef. O/W

♠ D B 8 7 6 4  
♥ A K D 6  
♦ 9 4 3  
♣ —

♠ 9  
♥ 10 5 4  
♦ B 8 7 6  
♣ A 10 9 5 2

	N	
W	16	O
	S	

♠ A 5 3 2  
♥ B 9 8 7 3 2  
♦ A D  
♣ B

♠ K 10  
♥ —  
♦ K 10 5 2  
♣ K D 8 7 6 4 3

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♠	PASS	2♣
PASS	2♥	PASS	2♣
PASS	4♠	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♣B  
Score: +420

Wieder hat Ost eine knappe Entscheidung zu treffen, ob er gegenreizt. Bei ungünstiger Gefahrenlage sollte er sich dagegen entscheiden: Die ♥-Farbe ist schlecht, zu viele von den insgesamt nicht allzu vielen Punkten befinden sich in den Kürzen, das 4er-♠ vergrößert die Gefahr, dass der Gegner Misfit hat. Süd muss in der 2. Bietrunde eine schwierige Entscheidung treffen: 2♣ als Einladung zu 4♠ ist der Volltreffer. 2 Trumpffiguren können für die Trumpffarbe so gut sein wie ein 3er. Andererseits wertet Süd wegen Misfit sein Blatt ab. Mit dem 6er-Pik und nur 5 Verlierern sollte Nord mutig in 4♠ springen und den Kontrakt auch erfüllen.

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ A 8 6  
♥ B 6 5 4  
♦ A 10 9 2  
♣ K B



♠ 5  
♥ D 10 9 8  
♦ B 7 5 4  
♣ D 10 7 4

♠ K 10 9 2  
♥ A 7 2  
♦ 8 6 3  
♣ A 9 8

♠ D B 7 4 3  
♥ K 3  
♦ K D  
♣ 6 5 3 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♦	PASS	1♠
PASS	1SA	PASS	2♣ <sup>1</sup>
PASS	2♠	PASS	PASS
PASS			

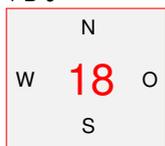
<sup>1</sup> Neue UF forc.

Ausspiel: ♥10  
Score: +140

Auf 2♣ zeigt Nord 3er-♠ und Minimum. Sehr kompliziertes Spiel, das, ohne dass ein grober Fehler erkennbar ist, bei 8 bis 10 Stichen für Süd enden kann. West wählt beim 1. Ausspiel von den ungereizten Farben die Farbe mit den besseren Mittelwerten. Ost gewinnt mit ♥A. Er möchte den Tisch zum Schnappen zwingen, dann kann Ost sichere 2 Stiche in Trumpf machen. Aktuell ist im 2.Stich ein kleines Treff das stärkste Gegenspiel. West hat ab der 2. Trumpfrunde das Problem, einen Abwurf zu finden, der möglichst nichts kosten soll.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ B 9 8 6 5  
♥ A 8 4  
♦ A K 9  
♣ D 6



♠ A 3  
♥ B 9 7 2  
♦ B 10 6  
♣ B 10 9 5

♠ K D 7 2  
♥ 6 5  
♦ D 8 7 4 2  
♣ K 2

♠ 10 4  
♥ K D 10 3  
♦ 5 3  
♣ A 8 7 4 3

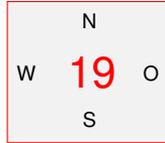
West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
PASS	1♠	PASS	1SA
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♣B  
Score: +90

♣B, D, K, A. Süds Plan ist, den 2. + 3. ♣-Stich zu entwickeln. Darum im 2. Stich ♣4 Richtung 6. West duckt! Damit hat Süd den 7. Stich, aber nicht den 8. Nun mit Pik zur 10 und dem Ass. Findet West den ♦-Switch, wird es spannend. Mit Glaskarten kann Süd zwar 8 Stiche machen, aber dies ist kaum zu finden. Er müsste dafür auf die 2-4-3-4-Verteilung von West spielen: Süd darf die 1. ♦-Runde nicht ducken, sonst könnte der Gegner à tempo 2 Stiche in ♣ und 2 in ♠ nehmen und damit auf 6 Stiche kommen. Vom Tisch ♠8, Ost steigt. Karo zur 10. Jetzt muss Süd ducken. Wests ♦-Nachspiel bringt ihn an den Tisch. Mit ♥ in die Hand, dann Treff. West hat nur noch ♥ und ♣. Er spielt ♥, Süd nimmt in der Hand. Wieder ♣, West gewinnt, am Tisch ♥A abwerfen. So würde Süd den Rest machen für den Überstich.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ D 10 8 5 3  
♥ K  
♦ A K 6  
♣ A D 10 5



♠ A 7  
♥ A 10 8 4  
♦ D 9 8 4  
♣ B 8 7

♠ K 4 2  
♥ D 9 7  
♦ B 7 5 3  
♣ K 6 4

♠ B 9 6  
♥ B 6 5 3 2  
♦ 10 2  
♣ 9 3 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♠	PASS	2♠
PASS	2SA <sup>1</sup>	PASS	3SA
PASS	4♠	PASS	PASS
PASS			

<sup>1</sup> Allg. Versuchsgebot

Ausspiel: ♦10

Score: +420

Auf das allgemeine Versuchsgebot 2SA zeigt Süd mit 3SA seine Maximumhand mit 4-3-3-3-Verteilung. Nord geht mit seiner ungleichmäßigen Verteilung auf 4♠. Nord gibt im Normalfall 2 Stiche in ♠ und einen Stich an ♥A ab.

Teiler West  
Gef. alle

♠ 10 9 8 3  
♥ 7  
♦ K B 5 2  
♣ 10 9 8 2



♠ D B 6 2  
♥ K B 6 2  
♦ 10 9 4  
♣ D 4

♠ A K 7 5 4  
♥ 9 5 4 3  
♦ 8 6  
♣ K 5

♠ —  
♥ A D 10 8  
♦ A D 7 3  
♣ A B 7 6 3

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1♣	1♠
X	3♠	4♥	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠A

Score: -680

Die Sprunghebung 3♠ verspricht in FORUM D 8-12 FV, Nord hat 8 FV. Nach dem normalen ♠A Ausspiel kann Ost 12 Stiche erzielen: In der Hand geschnappt, ♥A, dann ein kleines Treff, Süd muss den König einsetzen. Das Trumpfnachspiel gewinnt Ost in der Hand. Mit ♣ zum Tisch. ♦10 vorgelegt, Bube, Dame, 6. Dann die letzten beiden Trümpfe ziehen. ♦9, wenn Nord klein bleibt, muss Ost ebenfalls klein bleiben, um alle restlichen Stiche zu erzielen. Nimmt er aus der Hand das Ass, macht er nur einen Überstich.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ B  
♥ A K D 5  
♦ A 9 6 2  
♣ D B 5 2

♠ K 10 9 8 5  
♥ 8 7 6 4 3  
♦ 8  
♣ A 9



♠ D 7 4  
♥ B  
♦ B 10 7 5  
♣ 10 7 6 4 3

♠ A 6 3 2  
♥ 10 9 2  
♦ K D 4 3  
♣ K 8

West	Nord	Ost	Süd
	1♦	PASS	1♠
PASS	2♣	PASS	3♦
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

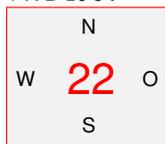
Ausspiel: ♥B  
Score: +660

Für die Reversierung 2♥ ist das Nord-Blatt knapp zu schwach. Auch 3♦ von Süd ist eine Grenzscheidung, egal ob dies als forcing oder einladend vereinbart ist. In jedem Fall sollte Nord mit nur 4er-♦ und dreifachem ♥-Stopper 3SA vorschlagen, auf die Süd dann passt. 6♦ hat Chancen, scheitert hier am 4-1-Stand der Trümpfe. Den tödlichen ♠-Angriff gegen 3SA kann Ost mit der dritten Dame nicht finden. Mit seiner schwachen Hand spekuliert er darauf, dass man über Partners Cœurs den Kontrakt evtl. schlagen kann. Im 2. Stich ♣ zu König und Ass. Pik nach, einmal ducken. Da die Karos nicht ausfallen, kann Nord sich den 11. Stich über einen ♦-♣-Squeeze gegen Ost holen.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ D B 5  
♥ A D 3  
♦ 8 7  
♣ K D 10 8 7

♠ K 10 6 4 2  
♥ K 9 6 4  
♦ D 3 2  
♣ B



♠ A 9 8 7  
♥ 8 7  
♦ 4  
♣ A 9 6 4 3 2

♠ 3  
♥ B 10 5 2  
♦ A K B 10 9 6 5  
♣ 5

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
PASS	1SA	PASS	2♣
PASS	2♦	PASS	3♦
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠4  
Score: +400

Nord hat 15 FL, nach FORUM D eine korrekte 1SA-Eröffnung. Nach dem für Nord günstigen ♣-Ausspiel wäre es im Team jetzt ein Muss, ein Sicherheitsspiel zu machen und die ♦8 zum Schnitt vorzulegen. Im Paarturnier ist die Entscheidung Schlagen oder Schneiden knifflig. Da die Dame aber ungefähr jedes zweite Mal nicht double oder single steht und einige andere Paare vielleicht 3♦, 4♦ oder 5♦ (-1) spielen, hat auch hier der Schnitt seine Meriten. West gewinnt dann den Stich zwar, aber die Defense kann maximal 4 Stiche machen.

Teiler Süd  
Gef. alle

♠ 8 6  
♥ B 9 8 3  
♦ D 8 3  
♣ A 8 7 5

	N	
W	23	O
	S	

♠ A B 7 5  
♥ 6  
♦ 9 6 5 4  
♣ B 10 9 3

♠ D 9 4 3 2  
♥ 10 2  
♦ A 10 7 2  
♣ K 2

♠ K 10  
♥ A K D 7 5 4  
♦ K B  
♣ D 6 4

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	1♥	PASS
1♠	PASS	3♥	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♥10  
Score: -140

Wegen KB sec in ♦ wertet Ost sein Blatt 1 Punkt ab und beschreibt es mit 1♥-Eröffnung und 3♥-Rebid. In Gefahr sollte Süd seine schwache ♠-Farbe mit nur 9 F nicht gegenreizen. Gegen 3♥ hat Süd aus dem Blickwinkel seines Blattes kein gutes Ausspiel. Er weiß, sein Partner hat 5-10 F. Aktuell würde ♣K Süd den Schnapper und Ost den Fallner bescheren. ♥10-Ausspiel schenkt hier wenigstens nichts. Aber Ost sollte es in Karo richtig machen.

Teiler West  
Gef. keiner

♠ K D 7 6 4  
♥ 4 3  
♦ 7 4  
♣ D 9 5 2

	N	
W	24	O
	S	

♠ A B 2  
♥ K 5 2  
♦ A K B 9 5  
♣ A 7

♠ 10 9 5  
♥ B 10 8 7 6  
♦ 3 2  
♣ B 6 4

♠ 8 3  
♥ A D 9  
♦ D 10 8 6  
♣ K 10 8 3

West	Nord	Ost	Süd
2SA	PASS	4SA	PASS
6♦	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♦7  
Score: -920

Knappe Entscheidung für Ost, ob er mit 11 gegenüber 20-21 zu 6SA einladen soll. Vielleicht geben die beiden Zehner den Ausschlag. West weiß, dass die sehr gute 5er-Länge bei einer gemeinsamen Stärke von über 30 F mehr als 1 Punkt wert ist. Er will daher Schlemm spielen und zeigt durch 6♦ sein 5er-♦. Ost soll zwischen 6♦ und 6SA wählen. Mit dem 4er-♦ und dem Schnappwert in Pik wählt Ost den sichereren Schlemm. Nord sollte hinter der starken SA-Hand nicht ♠K ausspielen, dafür fehlt die Zehn. Im Gegensatz zu 6♦ sind 6SA schlagbar. Dafür muss Nord allerdings eine ♠-Figur ausspielen, Süd markiert ab. Wenn West duckt, wechselt Nord auf eine rote Farbe. Im weiteren Spielverlauf darf Süd kein Treff abwerfen. Ohne ♠-Ausspiel hat West auch in 6SA eine Gewinnchance: In ♣ einmal ducken und Nord dann in ♠ und ♣ squeezezen.

Teiler Nord  
Gef. O/W

♠ 10 7 3  
♥ D 6  
♦ D 9 7 4  
♣ 8 5 4 2



♠ 4  
♥ 7 5 2  
♦ A 6 5 3 2  
♣ A B 7 3

♠ A K B 9 6 2  
♥ K 9 3  
♦ K B  
♣ K 10

♠ D 8 5  
♥ A B 10 8 4  
♦ 10 8  
♣ D 9 6

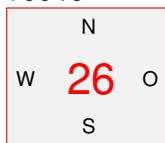
West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♠	PASS
1SA	PASS	3♠	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣5  
Score: -630

An den meisten Tischen wird West Glück haben, dass Nord das tödliche Ausspiel von ♥D nicht findet. Mit ♣ in der Hand spielt West im 2. Stich den ♠-Schnitt. Süd kommt zu Stich, kann aber nicht ♥ spielen, dies würde den 2. Überstich schenken. Süd wird im Zweifel ♣ spielen. Vom Tisch jetzt 5 ♠-Stiche. Nord muss sich von allen ♥ trennen, um 3er-♦ und Double ♣8 zu halten. ♦K, dann zum Ass in die Hand. West könnte jetzt sogar 2 Übersiche machen, wenn er Nord in ♦ zu Stich bringt. Dieser müsste dann von ♣84 von hinten in die Gabel von B7 spielen. Die meisten West-Spieler werden jedoch ♣B als 10. Stich abziehen.

Teiler Ost  
Gef. alle

♠ D 3 2  
♥ K 10 7 6 3 2  
♦ —  
♣ 8 5 4 3



♠ 10 8 7 6 5  
♥ A D 9 4  
♦ A  
♣ D 10 7

♠ 9  
♥ —  
♦ D B 10 8 7 5 4 3  
♣ B 9 6 2

♠ A K B 4  
♥ B 8 5  
♦ K 9 6 2  
♣ A K

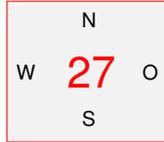
West	Nord	Ost	Süd
		4♦	X
PASS	4♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦D  
Score: +680

Sollte Ost nur 3♦ eröffnen, bietet Süd besser 3SA als Kontra. Dann reizt Nord Transfer, und Süd wird Alleinspieler in 4♥. Manche Ostspieler werden mit der 8-4-Verteilung aggressiv 5♦ eröffnen. Darauf muss Süd ein Optional Kontra abgeben und Nord 5♥ riskieren. Das Gegenspiel, um 5♦ 3x zu schlagen, wird Süd kaum finden: Zuerst ♣A +K. Dann ein kleines(!) ♠ zu Partners Dame. Nord gibt den ♣-Schnapper. Im ♥-Kontrakt beginnt man die 1. Trumpfrunde mit ♥B und gibt nur einen Stich an Trumpfpass ab.

Teiler Süd  
Gef. keiner

♠ B 10 5 2  
♥ D 10 5 4 2  
♦ 6  
♣ A K D



♠ A K 8 7  
♥ K 7 3  
♦ B 10 5 2  
♣ 10 8

♠ 9 6  
♥ A 8  
♦ K 3  
♣ B 9 7 6 4 3 2

♠ D 4 3  
♥ B 9 6  
♦ A D 9 8 7 4  
♣ 5

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♥	2♦	3♣
3♦	4♣	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦B  
Score: -50

Die schlechte 7er-Farbe mit 2-2-2 und Defensivwerten in den Nebensfarben ist ungeeignet für eine Sperröffnung. Ost hat mit einer guten 6er-Farbe sowie 11 FL und einem Single das Minimum für eine 2-in-UF-Gegenreizung in Nichtgefahr. West wertet seinen ♥-König vor der ♥-Eröffnung etwas ab und begnügt sich mit 3♦ nach 3♣ von Süd. Sollte er über 4♣ noch 4♦ bieten, tauscht er eine Plusanschrift in eine Minusanschrift. Spannend würde es, wenn Nord über 3♦ von West mit 3♣ oder Kontra Zusatzstärke zeigen und Süd entsprechend 3SA reizen würde. Um 3SA zu schlagen, muss Ost nach ♦A im 1. Stich den ♥-Switch finden, bevor Süd mit ♦K zu Stich kommt. Sonst kann Süd die ♣ entblockieren und hat den ♥-Übergang für die Längensteiche in ♣ und damit erfüllte 3SA.

Teiler West  
Gef. N/S

♠ B 10 9  
♥ 3 2  
♦ K D 9 7 2  
♣ A D 4



♠ A 7 4 3 2  
♥ D B 7 6  
♦ B 10 5  
♣ 8

♠ K 8 5  
♥ K 9  
♦ 8 6  
♣ K B 10 7 5 3

♠ D 6  
♥ A 10 8 5 4  
♦ A 4 3  
♣ 9 6 2

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♦	1♥	2♣
3♥	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♦8  
Score: +50

West schließt aus Gegners Reizung auf begrenzte Werte beim Partner. Darum wählt er das taktisch gut sperrende 3♥ (8-12 FV), obwohl er dafür eigentlich geringfügig zu stark ist. Es ist wahr, die Karten von O/W stehen günstig für N/S, Süd kann 4♣ erfüllen. Aber wer soll 4♣ bieten? Beide haben kein seriöses Gebot mehr. Ohne Gegenspielfehler wird Ost in 3♥ fast immer fallen. Mit offenen Karten gehen 3♥ unter Verzicht auf ♥-Schnitt allerdings. Dazu muss es Ost gelingen, einen ♦-Verlierer auf ein hochgespieltes ♠ des Tisches abzuwerfen.

Teiler Nord  
Gef. alle

♠ 10 7 6  
♥ A K B 2  
♦ 10 6  
♣ A D 8 3

	N	
W	29	O
	S	

♠ B 8 2  
♥ 9 7 5  
♦ A B 5 4 3  
♣ K 7

♠ K 9 5 4  
♥ 4 3  
♦ 9 8  
♣ B 10 9 6 4

♠ A D 3  
♥ D 10 8 6  
♦ K D 7 2  
♣ 5 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	X	PASS
2♦	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥A  
Score: +100

Inbesondere in Gefahr hat Süd zu wenig, um nach dem Kontra 1♠ oder 2♣ zu bieten. Die Figuren sind sehr günstig für N/S platziert, so dass man 2♦ schon schlagen kann, 3♣ von Nord aber erfüllbar ist. In 2♦ beginnt das Gegenspiel mit ♥A, ♥K, ♥ geschnappt. Dann 2♣-Stiche für N/S. West muss noch einen Stich an ♠K abgeben.

Teiler Ost  
Gef. keiner

♠ K B 9 7  
♥ A D  
♦ A 9 5 2  
♣ K 10 5

	N	
W	30	O
	S	

♠ 8 6 5 4  
♥ 8 5 4  
♦ 4  
♣ D 9 8 4 2

♠ —  
♥ K B 9 6 2  
♦ K B 10 8 7 3  
♣ A 3

♠ A D 10 3 2  
♥ 10 7 3  
♦ D 6  
♣ B 7 6

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♥
PASS	1♠	PASS	2♦
PASS	3♣ <sup>1</sup>	PASS	3♦
PASS	4♦	PASS	4♥ <sup>2</sup>
PASS	4SA <sup>3</sup>	PASS	5♥
PASS	6♦	PASS	PASS
PASS			

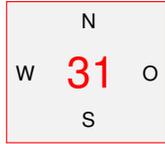
<sup>1</sup> 4. Farbe forcing  
<sup>2</sup> Kontrollgebot  
<sup>3</sup> RKCB

Ausspiel: ♠2  
Score: +940

Um mit einem 5-6-Zweifärbler in ♥ und ♦ mit 1♦ zu beginnen, sollte man nicht mehr als 4 Verlierer haben. Süd hat aber 5. Süd ist für die Reversereizung nicht stark genug. Darum mit 1♥ beginnen. Wie kann man den leicht zu erfüllenden ♦-Großschlemm finden? Selbst wenn man auf 4SA die Antwort 5SA als gerade Anzahl Key-Cards plus 1 Chicane spielen würde, wüsste Nord nichts von der 6. ♦-Karte beim Partner und würde einen schwarzen Verlierer befürchten, evtl. auch einen Verlierer an Trumpfdame.

Teiler Süd  
Gef. N/S

♠ 6 5 3  
♥ A B 7 4 3  
♦ D 9 2  
♣ D 4



♠ K D 10 9 7 4  
♥ K 10  
♦ K 8 5 3  
♣ 6

♠ A B 8 2  
♥ D 8 6  
♦ 6  
♣ K B 7 3 2

♠ —  
♥ 9 5 2  
♦ A B 10 7 4  
♣ A 10 9 8 5

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♠	PASS	1SA	PASS
2♣	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣D  
Score: -110

Süd passt, weil die 20er-Regel nicht sauber erfüllt ist, das Blatt keine 10 und nur ein Ass enthält und er außerdem in Gefahr ist. West entscheidet sich im Rebid aus 3 Gründen gegen 2♦ und für 2♣, weil Pik die viel stabilere Farbe ist, die 1. Farbe eine Oberfarbe und die 2. Farbe eine Unterfarbe ist und 2♣ die limitierte Stärke des Blattes schon klarer zeigt. Um 2♣ zu erfüllen, ist es wichtig, die ♦D zu finden. Hätte Süd eröffnet, würde die Defense wahrscheinlich noch 3♥ reizen und einmal fallen; kontriert, ein Nuller. Ob unkontriert -100 für N/S noch passabel ist, muss die Praxis im Turnier zeigen.

Teiler West  
Gef. O/W

♠ K D 9 7 6 3  
♥ —  
♦ 10 9 7 5 2  
♣ D 10



♠ 2  
♥ A K B 8 7 6 2  
♦ A D  
♣ 8 7 3

♠ A B 10  
♥ D 10  
♦ B 4  
♣ A B 9 6 4 2

♠ 8 5 4  
♥ 9 5 4 3  
♦ K 8 6 3  
♣ K 5

West	Nord	Ost	Süd
1♥	3♣	PASS	4♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♥5  
Score: +480

Nord: Mit einer eher schwachen Hand, die eine gute 6er-Oberfarbe und eine schwache 5er-Unterfarbe enthält, sollte man eher keine Zweifärberkonvention reizen. Lieber einen Weak Jump in der OF bieten. Wegen der günstigen Gefahrenlage kann Nord mit seiner Freak-Verteilung auch einmal eine Stufe höher reizen als das Law für die 6er-Länge empfiehlt. Auf 2♣ hätte Ost noch 3♥ geboten (erzwungene Hebung macht man eine aber nicht zwei Stufen höher als es der Stärke entspricht). Dann könnte West noch bis 5♥ gehen (fällt nur einmal). Um im ♠-Kontrakt 12 Stiche zu verhindern (6 in ♠ und 6 in ♣), müsste Ost schon hellsehtig den ♦-Angriff finden.



**Challenge  
Cup** DBV

# Siegerliste

- 2018**     **Gabi Schneider – Alfried Bocker**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017**     **Elke Schneider – Dietrich Wiese**  
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016**     **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**  
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015**     **Claudia Auer – Martin Auer**  
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014**     **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013**     **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012**     **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011**     **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**  
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010**     **Gerhard Beck – Michael Bischoff**  
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009**     **Thomas Schoop – Karl Wartlick**  
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen







# Bequemer shoppen!

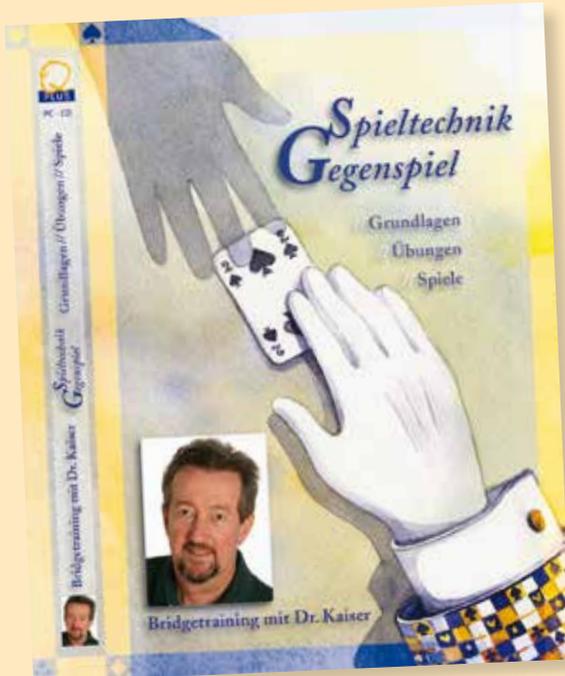
<http://www.bridge-verband.de/webshop>

**Schön und preiswert obendrein:**

Spielkarten, attraktives Info- und Werbematerial, zahlreiche Bücher und vieles mehr ...  
Schauen Sie doch einfach in unserem Webshop vorbei.

**Bequemer shoppen von zuhause.**

# Sie haben doppelt so viele Gegenspiele wie Alleinspiele



## Gegenspiel-Techniken in 13 Kapiteln

Zu jedem Kapitel:

- Erklärung der Theorie mit vielen Beispielen
- Übungen: Ihre Entscheidung in einer konkreten Situation
- Spiele: Ihr komplettes Gegenspiel auf Süd gegen einen von O/W gereizten Kontrakt

Insgesamt 220 Übungen  
+ 150 Spiele

Preis: 75 €

## Weitere Programme der Reihe "Bridgetraining mit Dr. Kaiser"

• FORUM D 2012 Teil 1	75 €	• FD+2015-Ungestörte Reizung	68 €
• FORUM D 2012 Teil 2	52 €	• FD+2015-Wettbewerbsreizung	68 €
• Sattelfest mit FORUM D	68 €	• Gegenreizung 2015	68 €
• Tipps zum besseren Bridge	65 €	• Reiz- u. Spielentscheidungen 1	55 €
• Q-plus Bridge 12 – Lehrbuch Edition	75 €	• Reiz- u. Spielentscheidungen 2	55 €
• FD+2015–Neue Konventionen	65 €		

**Bestellungen:** [info@kaiser-bridge.de](mailto:info@kaiser-bridge.de), Tel. 02205 2353

**Auf [www.kaiser-bridge.de](http://www.kaiser-bridge.de) finden Sie:**

- Ausführliche Programmbeschreibungen
- Beschreibung Bridgereise Ostseebad Boltenhagen 16. – 28.6.2019